



Institut fir Biologesch
Landwirtschaft an Agrarökologie
Luxemburg a.s.b.l.

Sommergetreide-Sortenprüfung im biologischen Landbau in Luxemburg 2025

Stand / Januar 2026

Ein Projekt des Instituts fir Biologesch Landwirtschaft an Agrarökologie Luxemburg a.s.b.l., finanziert durch das Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture Œuvre Nationale in Zusammenarbeit mit dem Lycée Technique Agricole Ettelbrück.

> Herausgeber / IBLA | 1, Wantergaass | L-7664 Medernach | www.ibla.lu
> Autoren / Tamina Schürmann & Mathieu Wolter



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture



soutenu par
**œuvre
nationale**



Lycée Technique
Agricole

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Material und Methoden	4
2.1. Prüfungsstandort.....	4
2.2. Geprüfte Sorten und Versuchsdesign	5
2.3. Wetterbedingungen	5
2.4. Versuchsdurchführung	6
3. Resultate Sommergetreide-Sortenprüfung	7
3.1. Sommerweizen	8
3.1.1. Ertrags- und Qualitätsparameter	8
3.1.2. Pflanzenentwicklung	11
3.2. Sommergerste.....	13
3.2.1. Ertrags- und Qualitätsparameter	13
3.2.2. Pflanzenentwicklung	15
3.3. Sommerhafer	17
3.3.1. Ertrags- und Qualitätsparameter	17
3.3.2. Pflanzenentwicklung	19
4. Sorten auf der nationalen Sortenliste	21
5. Kommunikation	22
6. Anhang.....	23

1. Einleitung

Um den biologisch wirtschaftenden Betrieben in Luxemburg aussagekräftige Empfehlungen zur Sortenwahl geben zu können, wurden 2014 erstmalig Sommergetreide-Sortenprüfungen (Sommerweizen, Sommerhafer und Sommergerste) im biologischen Anbau realisiert. 2015 wurden aufgrund fehlender Weiterfinanzierung nach bereits zwei Prüffahren spezifische Sortenempfehlungen für den biologischen Anbau gegeben. Seit 2019 wird die Sommergetreide-Sortenprüfung im biologischen Anbau wieder weitergeführt. Folglich konnten im Jahr 2021 erstmals wieder 3-jährige Ergebnisse vorgestellt werden.

Die kontinuierliche Fortführung der Getreide-Sortenprüfungen ist notwendig, da die Getreidezüchtung durch ständige Weiterentwicklungen und Neuzüchtungen gekennzeichnet ist und sich die klimatischen Verhältnisse aufgrund des Klimawandels verändern. Folglich sind die Getreide-Sortenprüfungen im biologischen Landbau nur als fortlaufende Sortenprüfung sinnvoll.

Folgende Fragestellung steht im Vordergrund:

- Welche Sommerweizen-, Sommerhafer- und Sommergerstensorten sind für den biologischen Anbau in Luxemburg geeignet?

Im folgenden Endbericht werden die Durchführung und die Resultate der Sommergetreide-Sortenprüfung für den biologischen Landbau für die Saison 2025 dargestellt.

2. Material und Methoden

2.1. Prüfungsstandort

Der Prüfstandort der Sortenprüfung befand sich 2025 auf dem Betrieb der Familie Siebenaller in Hautbellain (HB). Nachfolgend ist der Standort und dessen Eckdaten in seinen wesentlichen Punkten dargestellt (Tabelle 1). Um die Ergebnisse der Sortenprüfung realitätsnah widerzuspiegeln, wurde die Düngung entsprechend den üblichen Verfahren in der Praxis des biologischen Landbaus angepasst. Im Frühjahr wurde mit 20 m³/ha Rindergülle und 116 kg Phosphorpentoxid (P₂O₅) gedüngt. Die Parzellenlänge wurde an die Gülletechnik des Betriebs angepasst. Aussaat und Ernte wurden mit Unterstützung des Lycée Technique Agricole (LTA) durchgeführt.

Tabelle 1: Der Prüfungsstandort der Sommergetreide-Sortenprüfung und die wesentlichen Eckdaten für die Saison 2025.

Parameter	Betrieb Familie Siebenaller
Prüfstandort	Hautbellain
Höhe ü. NN	503 m
Ø Jahresniederschlag	808,2 mm*
Bodentyp **	Steinig-lehmige Braunerden aus Schiefer und Phylladen
FLIK-Nummer	P0872857
Vorfrucht	Kleegras
Geprüfte Kultur und Aussaatstärke	Sommerweizen: 400 Körner/m ² Sommerbraugerste und Sommerfuttergerste: 325 Körner/m ² Sommerhafer: 350 Körner/m ²
Düngung	08.03.2024, 20 m ³ /ha Rindergülle 19.03.2025, Phosphor
Aussaat	20.03.2025
Aussaatstärke	Sommerweizen: 400 Körner/m ² Sommergerste: 325 Körner/m ² Sommerhafer: 350 Körner/m ²
Pflegemaßnahme	/
Ernte	14.08.2025

* Mittelwert aus den Jahren 2012 - 2024 gemessen an der nächstgelegenen ASTA Wetterstation

** Quelle: geoportail.lu

2.2. Geprüfte Sorten und Versuchsdesign

Die Auflistung der geprüften Sorten und der Versuchsplan finden sich im Anhang (Anhänge A1, A5). Es wurden 17 Sorten Sommerweizen (davon 2 Biozüchtungen), 13 Sorten Sommerhafer und 8 Sorten Sommerbraugerste (davon 1 Biozüchtung), sowie 6 Sorten Sommerfuttergerste angebaut.

Die Anordnung der Parzellen im Feld erfolgt zufällig und ist eine randomisierte Kleinparzellenanlage in dreifacher Wiederholung, wobei eine Parzelle rund 11,25 m² (7,5 m x 1,5 m) misst. Die Aussaatstärke der einzelnen Sorten ist in Tabelle 1 dargestellt.

2.3. Wetterbedingungen

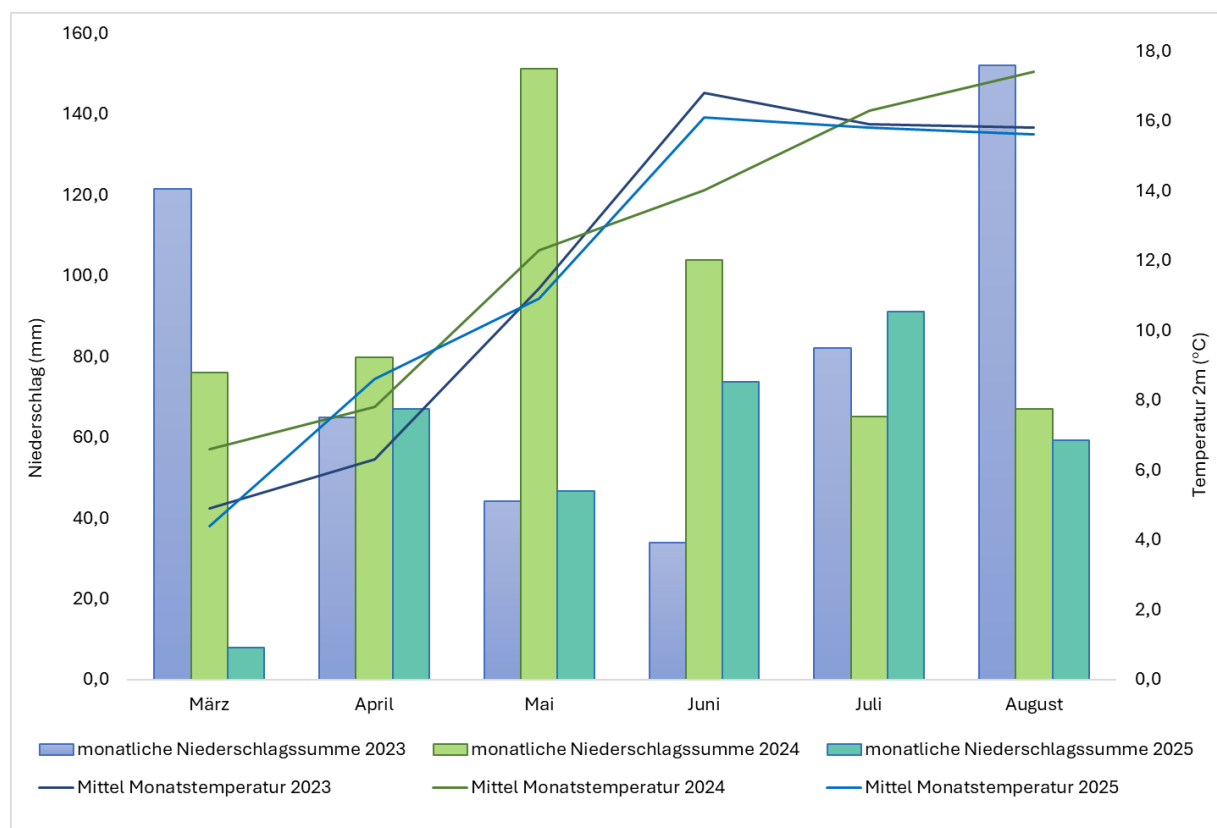


Abbildung 1: Monatliche Niederschlagssummen und mittlere Monatstemperatur auf 2 m der Monate März bis August in den Jahren 2023, 2024 und 2025, gemessen an der Wetterstation Breidfeld (www.agrimeteo.lu).

Die Auswertung der Klimadaten der von Hautbellain nächstgelegenen Wetterstation Breidfeld (www.agrimeteo.lu) zeigt für den Aussaatzeitraum Mitte/Ende März 2025 eine durchschnittliche Temperatur von 6,0 °C. Dieser Wert liegt zwischen den entsprechenden Mittelwerten der Jahre 2024 (6,4 °C) und 2023 (4,4 °C) (Abbildung 1). Die Niederschlagsmengen im März (7,9 mm) und April (67,0 mm) 2025 fielen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer aus. Insgesamt war die Niederschlagsmenge während der Vegetationsperiode von April bis August im Jahr 2025 mit 338 mm am geringsten. Die höchsten Niederschlagsmengen wurden in diesem Zeitraum im Jahr

2024 mit insgesamt 467 mm registriert, während das Jahr 2023 mit 377 mm eine mittlere Position einnahm.

Während der Wachstumsphase unterschieden sich die Niederschlagsverläufe in den drei Jahren deutlich. Im Jahr 2023 traten die höchsten Niederschlagsmengen zu Beginn und am Ende der Vegetationsperiode auf, während es zwischen Mitte Mai und Ende Juni so gut wie keine Niederschläge gab. Die Aussaat erfolgte daher erst Mitte April. Im Jahr 2024 zeigte sich ein umgekehrtes Bild, wenn auch weniger stark ausgeprägt, mit Niederschlagsmaxima in den Monaten Mai und Juni. Im Jahr 2025 wurde im März nur sehr geringer Niederschlag verzeichnet, während die Niederschlagsmengen in den folgenden Monaten moderat zwischen 45 und 90 mm pro Monat lagen.

Die Temperaturverläufe ähnelten sich über die drei Jahre insgesamt, wiesen jedoch charakteristische Unterschiede auf. Das Jahr 2024 zeigte einen abgeflachten Temperaturverlauf, mit erhöhten Mitteltemperaturen im März, Mai und August, jedoch deutlich niedrigeren Werten im Juni im Vergleich zu 2023 und 2025. Der April 2023 lag mit rund 1,5 °C niedrigeren Durchschnittstemperaturen deutlich unter den anderen beiden Jahren. Insgesamt waren die Temperaturverläufe der Jahre 2023 und 2025 sehr ähnlich.

Die Wasserversorgung der Kulturen war in der Anbausaison 2025 über weite Teile der Vegetationsperiode ausgeglichen, was ein kontinuierliches Wachstum und hohe Erträge begünstigte. Allerdings kam es während der Kornreife zu Niederschlägen, wodurch die Getreidequalität beeinträchtigt wurde. Damit unterscheidet sich die Saison 2025 wesentlich von den beiden Vorjahren. Das Jahr 2023 war durch Trockenperioden geprägt, die zu Ertrags- und Qualitätsverlusten führten. Das Jahr 2024 war hingegen von häufigen Niederschlägen und anhaltender Bodenfeuchte gekennzeichnet, was ein erhöhtes Risiko für Pilzbefall zur Folge hatte.

2.4. Versuchsdurchführung

Die Versuchsdurchführung und alle durchgeführten Bonituren und Analysen werden detailliert im Methodenhandbuch, welches über die IBLA- Homepage aufgerufen werden kann, beschrieben; https://ibla.lu/_res/uploads/2024/01/2024_01_10_Methodenhandbuch_final.pdf.

3. Resultate Sommergetreide-Sortenprüfung

Die Sommergetreideaussaat erfolgte am 20. März 2025 am Standort Hautbellain. Alle Kulturen liefen gut auf. Die Ernte wurde am 14. August 2025 durchgeführt. Die ermittelten Realwerte zu Kornfeuchte, Tausendkornmasse, Hektolitergewicht, sowie spezifisch für den Weizen die Fallzahl und für die Gerste der Vollgerstenanteil, sind im Anhang (A2–A4) dokumentiert.

Die Standfestigkeit bereitete in keiner der geprüften Kulturen größere Probleme; lediglich einzelne Sorten zeigten leichte Schwächen. Im Bereich der Krankheiten fiel vor allem in der Sommergerste ein deutlicher Braunrostbefall zur Blüte auf, während die übrigen Kulturen nur vereinzelt Krankheitserscheinungen zeigten. Die Verunkrautung variierte zwischen den Kulturen: Im Sommerweizen trat der stärkste Beikrautdruck auf, während dieser in der Gerste moderat und im Hafer nur gering ausgeprägt war. Hier war die gute Wasserverfügbarkeit von Vorteil, so dass die Kulturen dem hohen Druck trotzen konnten.

Die Ertragsleistungen lagen in allen Kulturen deutlich über den Ergebnissen der Vorjahre, wobei der Hafer die höchsten, und der Sommerweizen die niedrigsten Erträge erzielte. Insgesamt war 2025 ein sehr ertragsstarkes Jahr mit vergleichsweise geringen krankheitlichen Belastungen.

3.1. Sommerweizen

3.1.1. Ertrags- und Qualitätsparameter

Der durchschnittliche Kornertrag des Sommerweizens am Standort Hautbellain lag im Jahr 2025 bei 54,7 dt/ha und damit deutlich über den Vorjahresergebnissen (siehe Tabelle 2). Im Vergleich zu 2024 (26,2 dt/ha) hat sich der Ertrag verdoppelt und liegt ebenfalls klar über dem Ergebnis von 2023 (29,9 dt/ha). Der Einfluss der Witterung auf die Ertragsentwicklung der letzten Jahre wird hier deutlich sichtbar.

Winx, seit dem vergangenen Jahr offiziell eingetragene Vergleichssorte, zeigte über die drei Prüffahre hinweg sehr gute Erträge (2023: 35,3 dt/ha (104 %); 2024: 25,8 dt/ha (100 %); 2025: 54,7 dt/ha (101 %)). Besonders auffällig ist die Konstanz der Erträge dieser Sorte über verschiedene Witterungsbedingungen hinweg. Winx präsentiert sich weiterhin als überzeugender A-Weizen (siehe Tabelle 2). Licamero konnte sich nach dem Ertragseinbruch im Jahr 2024 wieder etwas erholen (2024: 24,0 dt/ha (93 %); 2025: 54,9 dt/ha (101 %)). Obwohl es sich um eine ältere Sorte handelt, hält sie im Ertrag noch mit den anderen Vergleichssorten mit. Dennoch stellt sich die Frage, ob die Sorte langfristig durch neuere A-Weizensorten ersetzt werden sollte. Hier fällt insbesondere Magadan positiv auf, der sich nach zweijähriger Prüfung mit sehr überzeugenden Erträgen präsentiert (2024: 31,1 dt/ha (121 %); 2025: 59,5 dt/ha (109 %)). Esperanza, als einzige biologisch gezüchtete Vergleichssorte, überzeugt weiterhin als E-Weizen sowohl in Ertrag (2023: 31,8 dt/ha (94 %); 2024: 27,7 dt/ha (107 %); 2025: 53,4 dt/ha (98 %)) als auch Qualität (Tabelle 3, Anhang 2) (Hagbergzahl 374). Obwohl die Sorte Anabel (2023-2025: 103 %) im Ertrag etwas über Esperanza liegt (2023-2025: 100 %), besticht Esperanza durch ihre hervorragenden Qualitätsparameter. Der relative Proteingehalt liegt bei Esperanza bei 105 % im Vergleich zu 97 % bei Anabel (siehe Tabelle 3). Die Fallzahl nach Hagberg liegt bei 374, während Anabel eine Fallzahl von 313 aufweist (siehe Anhang 2). Damit bestätigt Esperanza in diesem Jahr ihre Position als qualitativ sehr hochwertige Sorte.

Unter den nun dreijährig getesteten Sorten zeigen Alicia und KWS Carusum eine rückläufige Entwicklung. Alicia konnte den positiven Ausreißer aus 2024 nicht bestätigen (2024: 27,6 dt/ha (107 %); 2025: 40,2 dt/ha (74 %)). Auch KWS Carusum, im Vorjahr noch mit einer guten Ertragsleistung aufgefallen, fällt 2025 zurück (2024: 31,9 dt/ha (124 %); 2025: 53,0 (97 %)).

Besonders spannend sind die zweijährig geprüften Sorten, die in den vergangenen zwei feuchten Jahren sehr überzeugende Erträge lieferten. Die Sorte Akzeptanz, die im Vorjahr durch Krankheiten und entsprechend niedrige Erträge auffiel (2024: 23,8 dt/ha (92 %)), zeigte sich 2025 deutlich verbessert im Ertrag (58,6 dt/ha (108 %)). Der A-Weizen Magadan (2024: 31,1 dt/ha

(121 %); 2025: 59,5 dt/ha (109 %)) und der E-Weizen Elaya (2024: 32,5 dt/ha (126 %); 2025: 55,6 dt/ha (102 %)) zeigen vielversprechende Ergebnisse, um im kommenden Jahr womöglich die Sortenliste zu aktualisieren. Hier bleibt das Jahr 2026 abzuwarten. Daher werden in diesem Jahr keine Änderungen an den Vergleichssorten vorgenommen.

Der durchschnittliche Proteingehalt lag bei 10,0 % und damit deutlich unter dem Niveau von 2024 (12,3 %) und 2023 (12,2 %) (siehe Tabelle 3).

Tabelle 2: Real- & Relativverträge Sommerweizen 2025, relativ zu den Vergleichssorten (%), welche grau unterlegt sind.

Variétés de blé d'été	qual. b. distribution / obtenteur		lieu 1		Ø-Annuelles						années	
Sommerweizen-Sorten	Backqu. Vertrieb / Züchter		St'ort1		Jahres-Ø						Jahre	
					'25		'24		'23		'23-25	
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft												
Anabel	E	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Streng-Engelen	56,3	104	56,3	104	28,6	111	32,4	96	103	3
KWS Jordum	B	KWS	55,0	101	55,0	101	28,9	112	32,4	96	103	3
Winx	A	Secobra	54,7	101	54,7	101	25,8	100	35,3	104	102	3
Mohican	A	IG Pflanzenzucht / Saatzucht Bauer	57,6	106	57,6	106	26,5	103	32,3	96	101	3
Esperanza	E	Dottenfelderhof	53,4	98	53,4	98	27,7	107	31,8	94	100	3
Licamero	A	Secobra	54,9	101	54,9	101	24,0	93	34,3	101	98	3
KWS Carusum	E	KWS	53,0	97	53,0	97	31,9	124	24,7	73	98	3
Alicia	E	Natursaatn/Selgen	40,2	74	40,2	74	27,6	107	29,2	86	89	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft												
Magadan	A	IG Pflanzenzucht/ Saatzucht Bauer	59,5	109	59,5	109	31,1	121			115	2
Elaya <i>begrannt</i>	E	Natursaatn/ Saatzucht-Edelhof	55,6	102	55,6	102	32,5	126			114	2
Lobster	B	Saatn Union/ Strube Research	55,6	102	55,6	102	28,2	109			106	2
Akzeptanz	E	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Streng-Engelen	58,6	108	58,6	108	23,8	92			100	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft												
Elodi	C	Saatzucht Edelhof	62,4	115	62,4	115					115	1
Klaudyna	E/A	Danko	56,5	104	56,5	104					104	1
Hashtag	B	Lemaire Deffontaines	53,1	98	53,1	98					98	1
Konstancja	E/A	Danko	52,8	97	52,8	97					97	1
Patricia <i>begrannt</i>	B	Hauptsaatn/ Secobra	50,4	93	50,4	93					93	1
Standort/lieu			Hautbellain									
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =			54,7		54,7		26,2		29,9		dt-qx/ha	
Témoins essai/Vergleichssorten =			54,3		54,3		25,8		33,8		dt-qx/ha	
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha											38,6 dt-qx/ha	
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha											41,3 dt-qx/ha	
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha											55,5 dt-qx/ha	

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Saat/semis 20.03.2025
Ernte/récolte 14.08.2025
H2O-Ø 12,8%
PS-Ø-HLG 83,46 kg/hl
PMG-Ø-TKM 46,71 g



Institut für Biologisches
Landwirtschaf on Agrarökologie
Luxemburg o.s.b.l.

Tabelle 3: Real- & Relativproteingehalte Sommerweizen 2025, relativ zu den Vergleichssorten (%), welche grau unterlegt sind.

Variétés de blé d'été	qual. b. distribution / obtenteur	lieu 1	Ø-Annuelles				années
Sommerweizen-Sorten	Backqu. Vertrieb / Züchter	St'ort1	Jahres-Ø				Jahre
			'25	'24	'23	'23-25	
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft							
Anabel	E IG Pflanzenzucht/Saatzucht Streng-Engelen	9,5 94	9,5 94	11,7 94	11,7 103	97	3
KWS Jordum	B KWS	9,8 97	9,8 97	12,2 98	12,7 112	102	3
Winx	A Secobra	9,9 98	9,9 98	12,2 98	10,6 94	97	3
Mohican	A IG Pflanzenzucht / Saatzucht Bauer	9,8 97	9,8 97	12,3 99	11,6 102	99	3
Esperanza	E Dottenfelderhof	10,6 105	10,6 105	12,6 101	12,2 108	105	3
Licamero	A Secobra	9,8 97	9,8 97	12,6 101	11,2 99	99	3
KWS Carusum	E KWS	10,2 101	10,2 101	12,4 100	13,1 115	105	3
Alicia	E Natursaaten/Selgen	10,1 100	10,1 100	12,6 101	12,1 106	103	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft							
Magadan	A IG Pflanzenzucht/ Saatzucht Bauer	9,6 95	9,6 95	11,6 93		94	2
Elaya <i>begrannt</i>	E Natursaaten/ Saatzucht-Edelhof	10,3 102	10,3 102	11,7 94		98	2
Lobster	B Saaten Union/ Strube Research	9,4 93	9,4 93	11,3 90		92	2
Akzeptanz	E IG Pflanzenzucht/Saatzucht Streng-Engelen	10,2 101	10,2 101	12,6 101		101	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft							
Elodi	C Saatzucht Edelhof	9,9 98	9,9 98			98	1
Klaudyna	E/A Danko	9,6 95	9,6 95			95	1
Hashtag	B Lemaire Deffontaines	9,9 98	9,9 98			98	1
Konstancja	E/A Danko	10,3 102	10,3 102			102	1
Patricia <i>begrannt</i>	B Hauptsaatn/ Secobra	10,3 102	10,3 102			102	1
Standort/lieu		Hautbellain					
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		10,0	10,0	12,3	12,2		%
Témoins essai/Vergleichssorten =		10,1	10,1	12,4	11,3		%
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = %						11,3	%
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = %						11,3	%
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = %						10,1	%

	Saat/semis	22.03.2025
	Ernte/récolte	13.08.2025
inscrite - eingetragen	H2O-Ø	12,8%
nouvelle inscription - Neueintragung	PS-Ø-HLG	83,46 kg/hl
radiation - Streichung	PMG-Ø-TKM	46,71 g



Institut für Biologisches
Landwirtschaft an der Agrarökologie
Luxemburg a.s.b.l.

3.1.2. Pflanzenentwicklung

In Bezug auf die Pflanzenentwicklung zeigten die Vergleichssorten insgesamt ein sehr ausgeglichenes Bild. Die durchschnittliche Pflanzenhöhe lag bei Licamero bei 99 cm, Winx bei 101 cm und Esperanza bei 111 cm, wobei Esperanza im Durchschnitt die höchste Sorte darstellte (Boniturnote (BN): 9) (siehe Tabelle 4). Hinsichtlich Feldaufgang, Beikrautbedeckung, Standfestigkeit und Pflanzen-gesundheit erzielten alle drei Vergleichssorten gute Bewertungen. Auffällig war erneut Esperanza, die, wie bereits 2024, ein vergleichsweise niedriges Tausendkorngewicht aufwies (siehe Tabelle 4; Anhang 2), was bereits am Gewicht des Saatguts erkennbar war. Winx und Licamero zeigten dagegen etwas geringere Hektolitergewichte (Winx: BN 2; Licamero: BN 3) sowie, Typ entsprechend, niedrigere Proteingehalte (Winx: BN 4; Licamero: BN 4). Die Sorten Anabel (BN 1) und Hashtag (BN 1) waren die kleinwüchsigsten im Versuch. Negativ fiel die Beikrautunterdrückung insbesondere bei Alicia (BN 1) und Patricia (BN 1) auf. In allen Weizenparzellen kam insgesamt in diesem Jahr eine hohe Zahl an Beikräutern auf.

Bezüglich der Krankheiten zeigten sich ähnliche Anfälligkeiten zwischen den Sorten (siehe Tabelle 5). Bereits bei der Bonitur zum Schossen konnte in nahezu allen Sorten ein leichter Befall des Echten Mehltaus (*Blumeria graminis*) festgestellt werden. Während der Befall bei einigen Sorten im weiteren Verlauf wieder zurückging, nahm er bei anderen zu. Bei der Bonitur zur Blüte wurde das Rothalsige Getreidehähnchen (*Oulema melanopus*) in allen Sorten nachgewiesen. Licamero und Alicia fielen durch Gelbrostbefall (*Puccinia striiformis* var. *striiformis*) auf. Insgesamt war der Krankheitsdruck im Jahr 2025 jedoch vergleichsweise gering, sodass keine gravierenden Unterschiede zwischen den Sorten festgestellt wurden.

Tabelle 4: Sorteneigenschaften des 2025 geprüften Sommerweizens am Standort Hautbellain. Eine Bonitur von 1 bedeutet eine geringe Ausprägung der Eigenschaft und eine Bonitur von 9 bedeutet eine starke Ausprägung der Eigenschaft. Die Pflanzenlänge reicht von 86,3 – 89,1 cm (BN 1) bis 108,5 - 111,3 cm (BN 9). Die absoluten Werte der Tausendkornmasse (TKM) und des Hektolitergewichts (HLG) finden sich im Anhang.

Variétés de blé d'été / Sommerweizen-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Levée / Feldaufgang	Longueur de la plante / Pflanzenlänge	Suppression des adventices / Beikrautunterdrückung	Stabilité / Standfestigkeit	Santé / Gesundheitszustand		Rendement (86 %) / Ertrag (86 %)	PMG (86 %) / TKM (86 %)	PHL (86 %) / HLG (86 %)	Teneur en protéines / Proteingehalt	Années / Jahre
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft													
Anabel	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Streng-Engelen	E	9	1	5	8	8		7	2	3	1	3
KWS Jordum	KWS	B	9	5	9	9	6		7	7	5	4	3
Winx	Secobra	A	9	6	6	9	6		6	7	2	4	3
Mohican	IG Pflanzenzucht / Saatzeit Bauer	A	9	3	7	9	7		8	6	5	4	3
Esperanza	Dottenfelderhof	E	8	9	6	9	7		6	1	5	9	3
Licamero	Secobra	A	9	5	9	9	6		6	5	3	4	3
KWS Carusum	KWS	E	9	4	4	9	6		6	5	9	7	3
Alicia	Natursaat / Selgen	E	8	2	3	9	5		1	2	9	6	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft													
Magadan	IG Pflanzenzucht/ Saatzeit Bauer	A	9	8	9	9	6		8	9	6	2	2
Elaya <i>begrannt</i>	Natursaat / Saatzeit Edelhof	E	9	5	9	9	7		7	9	4	7	2
Lobster	Saaten Union/ Strube Research	B	8	5	6	8	6		7	6	5	1	2
Akzeptanz	IG Pflanzenzucht/Saatzeit Streng-Engelen	E	9	7	9	8	5		8	5	3	7	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft													
Elodi	Saatzeit Edelhof	C	9	7	8	8	7		9	7	7	4	1
Klaudyna		E/A	9	5	7	9	6		7	3	2	2	1
Hashtag	Lemaire Deffontaines	B	9	1	6	9	6		6	1	1	4	1
Konstancja	Danko	E/A	9	7	8	9	7		6	2	5	7	1
Patricia <i>begrannt</i>	Hauptsaat / Secobra	B	8	8	1	9	7		5	9	9	7	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Tabelle 5: Pilz- und Schaderregerbefall des geprüften Sommerweizens am Standort Hautbellain. Der Befall wurde zu zwei Zeitpunkten erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés de blé d'été / Sommerweizen-Sorten	Mehtau <i>Blumeria graminis</i>		Rothsches Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>Striiformis</i>		Physiologische Blattflecken	
Zeitpunkt	1	2	1	2	1	2	1	2
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft								
Anabel	1			1			1	1
KWS Jordum	1	2		1				
Winx	1	2		2				
Mohican	1	1		1				
Esperanza	1	1		2				
Licamero	1			2		2		
KWS Carusum	1	2		1				
Alicia	1	1		1		2		
Testées 2 ans/2-jährig geprüft								
Magadan	1		1	1			1	
Elaya <i>begrannt</i>	1	1		1				
Lobster	1	2		2				
Akzeptanz	2	2		2		1		
Testées 1 an/1-jährig geprüft								
Elodi	1	1		1				
Klaudyna				2				
Hashtag	2	2		2				
Konstancja				1		1		
Patricia <i>begrannt</i>				1		1		

1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall

3.2. Sommergerste

3.2.1. Ertrags- und Qualitätsparameter

Der durchschnittliche Kornertrag der Sommergerste lag im Jahr 2025 bei 56,6 dt/ha und war damit mehr als doppelt so hoch wie in den beiden Vorjahren (2024: 26,1 dt/ha; 2023: 24,1 dt/ha) (siehe Tabelle 6). Der eindeutige Ertragsanstieg verdeutlicht den starken Einfluss der Witterungsbedingungen auf die Sommergerstenerträge.

Die Vergleichssorte RGT Planet erzielte mit 103 % Relativertrag erneut höhere Werte als KWS Jessie (97 %). Auch die übrigen dreijährig getesteten Sorten liegen alle über der im Jahr 2023 neu eingetragenen Sorte KWS Jessie. Mit 106 % löst die Futtergerste Etoile, eine Züchtung von Saatzucht Breun und vertrieben von Lemaire Deffontaines, dieses Jahr damit KWS Jessie ab. Die weiteren dreijährig geprüften Braugersten Amidala und Lexy lagen mit 100 % auf einem vergleichbaren Ertragsniveau wie die Vergleichssorten. Sie profitierten besonders von den feuchteren Vegetationsbedingungen der vergangenen zwei Jahre und konnten im Vergleich zum trockenen Jahr 2023 (Amidala: 23,4 dt/ha (82 %); Lexy: 24,1 dt/ha (85 %)) deutlich zulegen, sodass sie im Ertragsniveau zu den Vergleichssorten aufschließen konnten.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den zweijährig geprüften Sorten. Mit Kamrat (Futtergerste) und Gretchen (Braugerste) kommen zwei vielversprechende neue Sorten nach, die in den beiden feuchten Prüfungsjahren, 2024 und 2025, überdurchschnittliche Erträge erzielten (Kamrat: 110 %, Gretchen: 110 %). Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich diese Sorten unter trockeneren Bedingungen behaupten werden, da bislang noch keine Ergebnisse aus einem Jahr mit Trockenstress vorliegen. Das kommende Prüffahr wird daher spannend sein.

Der durchschnittliche Proteingehalt lag im Jahr 2025 bei 8,9 % und damit deutlich unter den Vorjahreswerten (2024: 10,4 %; 2023: 13,5 %) (siehe Tabelle 7). Auch hier zeigten einige der zweijährig geprüften Sorten Werte über dem Mittel der Vergleichssorten.

Tabelle 6: Real- & Relativerträge Sommergerste 2025, relativ zu den Vergleichssorten (%), welche grau unterlegt sind.

Variétés d'orge de printemps	Art	distribution / obtenteur	lieu 1	Ø-Annuelles				années
Sommergerste-Sorten		Vertrieb / Züchter	St'ort1	Jahres-Ø				Jahre
				'25	'24	'23	'23-25	
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft								
Etoile	FG	Lemaire Deffontaines / Saatzucht Breun	57,6 106	57,6 106	28,8 116	27,2 96	106	3
RGT Planet	FG/BG	RAGT	56,0 103	56,0 103	26,5 106	26,7 94	101	3
Amidala	BG	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzucht	58,4 107	58,4 107	27,8 112	23,4 82	100	3
Lexy	BG	Hauptsaaen/ Saatzucht Breun	60,2 110	60,2 110	26,2 105	24,1 85	100	3
KWS Jessie	BG	KWS	52,9 97	52,9 97	23,4 94	30,1 106	99	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft								
Kamrat	FG	Danko	57,9 106	57,9 106	28,5 114		110	2
Gretchen	BG	Natursaaen / Saatzucht Breun	56,4 104	56,4 104	28,9 116		110	2
Sting	BG	Saaten-Union/ Nordsaat Saatzucht	55,5 102	55,5 102	27,3 109		106	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft								
Bounty	FG/BG	IG Pflanzenzucht/ Saatzucht Bauer	58,0 107	58,0 107			107	1
Kosima	BG	Natursaaen / Saatzucht Breun	58,0 107	58,0 107			107	1
Florence	BG	Lemaire Deffontaines / Saatzucht Breun	57,3 105	57,3 105			105	1
St. Rane	FG	Saaten-Union/ Nordsaat Saatzucht	56,9 104	56,9 104			104	1
KWS Enduris	BG	KWS	56,4 104	56,4 104			104	1
RGT Corella	FG/BG	RAGT	50,8 93	50,8 93			93	1
Standort/lieu			Hautbellain					
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =			56,6	56,6	26,1	24,1		dt-qx/ha
Témoins essai/Vergleichssorten =			54,5	54,5	25,0	28,4		dt-qx/ha
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha								35,9 dt-qx/ha
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha								39,7 dt-qx/ha
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha								54,5 dt-qx/ha

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung
FG = Futtergerste, BG = Braugerste

Saat/semis 20.03.2025
Ernte/récolte 14.08.2025
H2O-Ø 13,1%
PS-Ø-HLG 65,84 kg/ha
PMG-Ø-TKM 50,28 g



Institut für Biologische
Landwirtschaft und Agrarökologie
Luxemburg a.s.b.l.

Tabelle 7: Real- & Relativproteingehalte Sommergerste 2025, relativ zu den Vergleichssorten (%), welche grau unterlegt sind.

Variétés d'orge de printemps	Art	distribution / obtenteur	lieu 1	Ø-Annuelles				années
Sommergerste-Sorten		Vertrieb / Züchter	St'ort1	Jahres-Ø				Jahre
				'25	'24	'23	'23-25	
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft								
Etoile	FG	Lemaire Deffontaines / Saatzucht Breun	9,4 102	9,4 109	10,9 108	14,2 99	105	3
RGT Planet	FG/BG	RAGT	8,5 92	8,5 98	10,1 100	13,5 94	98	3
Amidala	BG	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzucht	8,6 93	8,6 99	10,6 105	14,0 98	101	3
Lexy	BG	Hauptsaaen/ Saatzucht Breun	8,5 92	8,5 98	9,4 94	13,1 92	94	3
KWS Jessie	BG	KWS	8,8 96	8,8 102	10,1 100	15,1 106	102	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft								
Kamrat	FG	Danko	9,9 114	9,9 114	10,5 104		109	2
Gretchen	BG	Natursaaen / Saatzucht Breun	9,6 111	9,6 111	10,4 103		107	2
Sting	BG	Saaten-Union/ Nordsaat Saatzucht	9,2 106	9,2 106	9,9 98		102	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft								
Bounty	FG/BG	IG Pflanzenzucht/ Saatzucht Bauer	8,3 90	8,3 96			96	1
Kosima	BG	Natursaaen / Saatzucht Breun	9,1 99	9,1 105			105	1
Florence	BG	Lemaire Deffontaines / Saatzucht Breun	8,6 93	8,6 99			99	1
St. Rane	FG	Saaten-Union/ Nordsaat Saatzucht	8,9 97	8,9 103			103	1
KWS Enduris	BG	KWS	8,8 96	8,8 102			102	1
RGT Corella	FG/BG	RAGT	8,6 93	8,6 99			99	1
Standort/lieu			Hautbellain					
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =			8,91	8,91	10,42	13,48		%
Témoins essai/Vergleichssorten =			8,65	8,65	10,05	14,30		%
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = %							11,1	%
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = %							12,2	%
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = %							10,1	%

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung
FG = Futtergerste, BG = Braugerste

Saat/semis 20.03.2025
Ernte/récolte 14.08.2025
H2O-Ø 13,1%
PS-Ø-HLG 65,84 kg/ha
PMG-Ø-TKM 50,28 g



Institut für Biologische
Landwirtschaft und Agrarökologie
Luxemburg a.s.b.l.

3.2.2. Pflanzenentwicklung

Die gestrichene Vergleichssorte KWS Jessie hat mit 69 cm die geringste durchschnittliche Pflanzenlänge (BN 1), die neue Vergleichssorte Etoile mit 82 cm die höchste (BN 9). RGT Planet liegt mit 77 cm im mittleren Bereich (BN 6) (siehe Tabelle 8).

Die Beikrautunterdrückung der Sommergerste war im Jahr 2025 insgesamt mittelmäßig ausgeprägt, der Beikrautdruck jedoch nicht so hoch wie im Sommerweizen. Positiv hervorzuheben ist die Sorte Lexy, die mit einer sehr guten Unterdrückungsleistung (BN 9) auffiel. Die meisten anderen Sorten lagen im mittleren Bewertungsbereich. Etoile fällt mit einer schlechteren Beikrautunterdrückung auf (BN 2), die sich jedoch, wie bereits erwähnt, nicht im Ertrag zeigt. Hinsichtlich Hektolitergewicht, Tausendkorngewicht und Proteingehalt lagen die Vergleichssorten eher im unteren Bereich des Versuchs. Die neu eingetragene Sorte Etoile hingegen überzeugt mit einem hohen Hektolitergewicht (BN 8) (siehe Tabelle 8; Anhang 3). Die Standfestigkeit der Sommergerste war in diesem Jahr überwiegend gut, lediglich Kosima fiel negativ auf (BN 4).

Der allgemeine Gesundheitszustand der Gerste war mittelmäßig (siehe Tabelle 9). Zur Blütebonitur trat in nahezu allen Sorten ein starker Befall mit Braunrost (*Puccinia triticina*, *Puccinia recondita f.sp.secalis*) auf, der bei der Bonitur zum Schossen noch nicht sichtbar war. Netzflecken (*Drechslera teres*) konnten vereinzelt festgestellt werden, vor allem bei RGT Planet und Gretchen. Auch Ramularia Blattflecken (*Ramularia*) trat auf, wobei keine Krankheit durchgehend vom Schossen bis zur Blüte nachweisbar war. Die Sorten Sting und St. Ranee wiesen neben dem Braunrostbefall zusätzlich Mehltau (*Blumeria graminis*) auf und wurden daher als die gesundheitlich schwächsten Sorten bewertet (BN 4) (siehe Tabelle 8, Tabelle 9).

Tabelle 8: Sorteneigenschaften der 2025 geprüften Sommergerste am Standort Hautbellain. Eine Bonitur von 1 bedeutet eine geringe Ausprägung der Eigenschaft und eine Bonitur von 9 bedeutet eine starke Ausprägung der Eigenschaft. Die Pflanzenlänge reicht von 69,0 – 70,5 cm (BN 1) bis 80,89 – 92,33 cm (BN 9). Die absoluten Werte der Tausendkorn-Tausendkornmasse (TKM) und des Hektolitergewichts (HLG) finden sich im Anhang.

Variétés d'orge de printemps / Sommerbraugerste-Sorte	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Levé / Feldaufgang	Longueur de la plante / Pflanzenlänge	Suppression des adventices / Beikrautunterdrückung	Stabilité / Standfestigkeit	Santé / Gesundheitszustand	Rendement (86 %) / Ertrag (86 %)	PMG (86 %) / TKM (86 %)	PHL (86 %) / HLG (86 %)	Teneur en protéines / Proteingehalt	Années / Jahre
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft												
Etoile	Lemaire Deffontaines / Saat-zucht Breun	FG	8	9	2	7	6	7	4	8	7	3
RGT Planet	RAGT	FG/BG	8	6	6	7	6	6	3	5	2	3
Amidala	Hauptsaa-ten / Nordsaat Saat-zucht	BG	8	5	2	7	5	8	9	9	2	3
Lexy	Hauptsaa-ten/ Saat-zucht Breun	BG	9	7	9	7	5	9	2	5	2	3
KWS Jessie	KWS	BG	8	1	3	6	6	3	1	3	3	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft												
Kamrat	Danko	FG	9	3	4	6	6	7	1	9	9	2
Gretchen	Natursaa-ten / Saat-zucht Breun	BG	9	7	2	8	6	6	6	7	8	2
Sting	Saa-ten-Union/ Nordsaat Saat-zucht	BG	9	1	4	6	4	5	8	8	6	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft												
Bounty	IG Pflanzen-zucht/ Saat-zucht Bauer	FG/BG	8	7	6	7	5	7	3	1	1	1
Kosima	Natursaa-ten / Saat-zucht Breun	BG	8	6	2	4	5	7	5	7	5	1
Florence	Lemaire Deffontaines / Saat-zucht Breun	BG	9	3	3	8	5	7	4	5	2	1
St. Ranee	Saa-ten-Union/ Nordsaat Saat-zucht	FG	9	2	2	6	4	6	8	7	4	1
KWS Enduris	KWS	BG	9	9	4	7	6	6	4	4	3	1
RGT Corella	RAGT	FG/BG	9	5	1	6	5	1	2	5	2	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung
FG = Futtergerste, BG = Braugerste

Tabelle 9: Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Sommergerste am Standort Hautbellain. Der Befall wurde zu zwei Zeitpunkten erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés de blé d'été / Sommerweizen-Sorten	Mehtau <i>Blumeria graminis</i>		Rothsichtiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Ramularia Blattflecken <i>Ramularia</i>		Netzflecken <i>Drechslera teres</i>		Braunrost <i>Puccinia triticina</i> , <i>Puccinia recondita</i> f.sp. <i>secalis</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>striiformis</i>		Physiologische Blattflecken	
Zeitpunkt	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft														
Etoile			1		2	1			1					
RGT Planet					1	2			2				1	
Amidala			1		1	1			2				1	2
Lexy			1	2					3					
KWS Jessie			1		1				2				1	
Testées 2 ans/2-jährig geprüft														
Kamrat					1	1			3				1	
Gretchen			1		1		2		2					
Sting		2	1		1				2					
Testées 1 an/1-jährig geprüft														
Bounty			1		1				3					
Kosima			1						3				1	
Florence					1	1			3					
St. Ranee		2	1						3				1	1
KWS Enduris							1		1				1	2
RGT Corella			1						3				1	

1 Leichter Befall
2 Moderater Befall
3 Starker Befall

3.3. Sommerhafer

3.3.1. Ertrags- und Qualitätsparameter

Der durchschnittliche Ertrag des Sommerhafers lag im Jahr 2025 bei 59,0 dt/ha und damit so hoch wie in keinem der vergangenen drei Versuchsjahre. Der Ertrag war damit nahezu dreimal so hoch wie 2023 (20,0 dt/ha) und etwa eineinhalbmal so hoch wie 2024 (39,5 dt/ha) (siehe Tabelle 10).

Die im vergangenen Jahr eingetragene Vergleichssorte Fritz (IG Pflanzenzucht) konnte auch 2025, ihrem dritten Versuchsjahr, erneut mit guten Ertragsleistungen (60,6 dt/ha (100 %)) überzeugen. Gleichzeitig zeigt sich deutlich, dass die bereits länger geprüften Sorten Celeste und Erlbek mit ihren Erträgen nicht mehr an das Niveau von Fritz herankommen (2023-2025: Celeste 86 %; Erlbek 88 %). Auch die nachrückenden Sorten erreichen im dreijährigen Mittel nicht konstant das Niveau der Vergleichssorte (siehe Tabelle 10).

Der durchschnittliche Proteingehalt lag bei 10,2 % und damit ähnlich wie im ebenfalls sehr nassen Jahr 2024 (9,8 %), jedoch deutlich unter den Werten von 2023 (13,9 %) (siehe Tabelle 11).

Tabelle 10: Real- & Relativträge Sommerhafer 2025, relativ zu der Vergleichssorte (%), welche grau unterlegt ist.

Variétés d'avoine d'été	distribution / obtenteur	lieu 1	Ø-Annuelles				années
Sommerhafer-Sorten	Vertrieb / Züchter	St'ort1	Jahres-Ø				Jahre
			'25	'24	'23	'23-25	
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft							
Fritz	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Bauer	60,6 100	60,6 100	42,6 100	24,9 100	100	3
Asterion	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzucht	60,7 100	60,7 100	42,2 99	24,1 97	99	3
Platin	Saaten-Union / Nordsaat Saatzucht	61,8 102	61,8 102	39,7 93	23,6 95	97	3
Karl	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Bauer	62,4 103	62,4 103	38,9 91	22,2 89	94	3
Stephan	Secobra / Saatzucht Bauer	58,3 96	58,3 96	42,5 100	19,0 76	91	3
Erlbek	Secobra /Saatzucht Edelhof	53,3 88	53,3 88	37,4 88	22,0 88	88	3
Celeste	Hauptsaaen / Selgen	54,8 90	54,8 90	40,2 94	18,0 72	86	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft							
Waran	Saaten-Union / Nordsaat Saatzucht	63,6 105	63,6 105	41,1 97		101	2
Caledon	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzucht	61,4 101	61,4 101	40,9 96		99	2
Elron	Natur-Saaten/ Saatzucht Edelhof	60,3 100	60,3 100	33,9 80		90	2
Testées 1 ans/1-jährig geprüft							
Jacky	Saaten-Union / Nordsaat Saatzucht	59,7 98	59,7 98			98	1
Eddy	Natursaaen/ Saatzucht-Edelhof	59,3 98	59,3 98			98	1
Galeon	Danko	51,3 85	51,3 85			85	1
Standort/lieu		Hautbertain					
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		59,0	59,0	39,5	20,0	dt-qx/ha	
Témoins essai/Vergleichssorten =		60,6	60,6	42,6	24,9	dt-qx/ha	
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = qx-dt/ha						42,7 dt-qx/ha	
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = qx-dt/ha						51,6 dt-qx/ha	
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = qx-dt/ha						60,6 dt-qx/ha	

avoine noire - Schwarzhafer
inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Saat/semis	20.03.2025
Ernte/récolte	14.08.2025
H2O-Ø	11,2%
PS-Ø-HLG	53,03 kg/hl
PMG-Ø-TKM	39,83 g



Institut für Biologisches
Landwirtschaft an Agrarökologie
Luxemburg a.s.b.l.

Tabelle 11: Real- & Relativproteingehalte Sommerhafer 2025, relativ zu der Vergleichssorte (%), welche grau unterlegt ist.

Variétés d'avoine d'été	distribution / obtenteur	lieu 1	Ø-Annuelles				années
Sommerhafer-Sorten	Vertrieb / Züchter	St'ort1	Jahres-Ø				Jahre
			'25	'24	'23	'23-25	
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft							
Fritz	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Bauer	9,9 97	9,9 100	9,7 100	13,3 100	100	3
Asterion	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzucht	10,3 101	10,3 104	9,8 101	12,3 92	99	3
Platin	Saaen-Union / Nordsaat Saatzucht	10,2 100	10,2 103	9,4 97	14,2 107	102	3
Karl	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Bauer	9,7 95	9,7 98	9,4 97	13,6 102	99	3
Stephan	Secobra / Saatzucht Bauer	9,5 93	9,5 96	9,8 101	13,3 100	99	3
Erbek	Secobra /Saatzucht Edelhof	10,5 103	10,5 106	10,0 103	14,6 110	106	3
Celeste	Hauptsaaen / Selgen	10,4 102	10,4 105	10,0 104	12,9 97	102	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft							
Waran	Saaen-Union / Nordsaat Saatzucht	10,3 101	10,3 104	9,8 101		102	2
Caledon	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzucht	9,9 97	9,9 100	9,6 99		99	2
Elron	Natur-Saaen/ Saatzucht Edelhof	10,5 103	10,5 106	10,3 106		106	2
Testées 1 ans/1-jährig geprüft							
Jacky	Saaen-Union / Nordsaat Saatzucht	10,5 103	10,5 106			106	1
Eddy	Natursaaen/ Saatzucht-Edelhof	10,9 107	10,9 110			110	1
Galeon	Danko	9,6 94	9,6 97			97	1
Standort/lieu		Hautbellain					
Moyenne essai/Versuchsdurchschnitt =		10,2	10,2	9,8	13,9		%
Témoins essai/Vergleichssorten =		9,9	9,9	9,7	13,3		%
Témoins 3 ans/ Vergleichssorten 3 J.: 100% = %						11,0	%
Témoins 2 ans/ Vergleichssorten 2 J.: 100% = %						9,8	%
Témoins 1 an/ Vergleichssorten 1 J.: 100% = %						9,9	%

avoine noire - Schwarzhafers
inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Saat/semis 20.03.2025
Ernte/récolte 14.08.2025
H2O-Ø 11,2%
PS-Ø-HLG 53,03 kg/ha
PMG-Ø-TKM 39,83 g



Institut für Biologisches
Landwirtschaf an Agrarökologie
Luxemburg o.s.b.l.

3.3.2. Pflanzenentwicklung

Die Vergleichssorte Fritz zeigte eine durchschnittliche Pflanzenentwicklung bei gleichzeitig guten Ertragsparametern (siehe Tabelle 12). Mit einer Pflanzenhöhe von 102,7 cm lag sie jedoch im untersten Höhenbereich (BN 1) und erreichte in diesem Jahr dennoch die schwächste Standfestigkeit (BN 4). Mit einer Wuchshöhe von 119,0 cm wies die Sorte Waran den höchsten Wert im gesamten Versuch auf (BN 9). Die Beikrautunterdrückung erwies sich insgesamt als sehr effektiv; selbst die höchste gemessene Beikrautdeckung lag bei lediglich 5 % (Sorte Celeste). Auch die Standfestigkeit zeigte sich bei den meisten Sorten zufriedenstellend, lediglich Fritz (BN 4) und Stephan (BN 5) fielen durch eine geringere Stabilität negativ auf. Der allgemeine Gesundheitszustand der geprüften Sorten blieb überwiegend unauffällig.

Sowohl bei der Bonitur zum Schossen als auch zur Blüte wurde ein Befall durch das Rothalsige Getreidehähnchen (*Oulema melanopus*) festgestellt. Zur Blüte traten an einzelnen Pflanzen zudem leichte Befälle von Mehltau (*Blumeria graminis*), Braunrost (*Puccinia tritricina*, *Puccinia recondita f.sp.secalis*) oder Gelbrost (*Puccinia striiformis* var. *Striiformis*) auf. Ein leichter Befall mit der Streifenkrankheit (*Drechslera graminea*, *Drechslera avenae*) wurde bei einigen Jungpflanzen bei der Bonitur zum Schossen beobachtet, konnte jedoch im weiteren Wachstumsverlauf nicht mehr nachgewiesen werden (siehe Tabelle 13).

Tabelle 12: Sorteneigenschaften des 2025 geprüften Sommerhafers am Standort Hautbellain. Eine Bonitur von 1 bedeutet eine geringe Ausprägung der Eigenschaft und eine Bonitur von 9 bedeutet eine starke Ausprägung der Eigenschaft. Die Pflanzenlänge reicht von 100,7 – 102,7 cm (BN 1) bis 117,0 - 119,0 cm (BN 9). Die absoluten Werte der Tausendkornmasse (TKM) und des Hektolitergewichts (HLG) finden sich im Anhang.

Variétés d'avoine / Sommerhafer-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Levée / Feldaufgang	Longueur de la plante / Pflanzenlänge	Suppression des adventices / Beikrautunterdrückung	Stabilité / Standfestigkeit	Santé / Gesundheitszustand	Rendement (86 %) / Ertrag (86 %)	PMG (86 %) / TKM (86 %)	PHL (86 %) / HLG (86 %)	Teneur en protéines / Proteingehalt	Années / Jahre
Testées min. 3 ans / mind. 3-jährig geprüft												
Fritz	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Bauer	GH	8	1	9	4	6	7	8	6	3	3
Asterion	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzucht	GH	8	6	7	7	7	7	5	7	6	3
Platin	Saaen-Union / Nordsaat Saatzucht	GH	8	7	9	7	7	8	4	6	5	3
Karl	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Bauer	GH	9	4	6	7	7	9	3	8	2	3
Stephan	Secobra / Saatzucht Bauer	GH	8	5	7	5	7	6	6	6	1	3
Erlbek	Secobra /Saatzucht Edelhof	GH	8	6	9	8	6	2	4	5	7	3
Celeste	Hauptsaaen/ Selgen	SchH	7	6	1	9	6	3	4	6	6	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft												
Waran	Saaen-Union / Nordsaat Saatzucht	GH	9	9	7	8	6	9	9	7	6	2
Caledon	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzucht	GH	8	8	7	8	7	8	5	4	3	2
Elron	Natur-Saaen/ Saatzucht Edelhof	GH	8	6	9	7	7	7	7	1	7	2
Testées 1 ans/1-jährig geprüft												
Jacky	Saaen-Union / Nordsaat Saatzucht	GH	8	8	9	9	7	7	9	5	7	1
Eddy	Natursaaen/ Saatzucht-Edelhof	GH	8	1	4	8	6	6	1	9	9	1
Galeon	Danko	GH	9	2	4	8	7	1	7	1	1	1
avoine noire - Schwarzhäfer												
inscrite - eingetragen												
nouvelle inscription - Neueintragung												
radiation - Streichung												

Tabelle 13: Pilz- und Schaderregerbefall der geprüften Sommerhafersorten am Standort Hautbellain. Der Befall wurde zu zwei Zeitpunkten erfasst (1: Schossen, 2: Blüte).

Variétés de blé d'été / Sommerweizen-Sorten	Mehltau <i>Blumeria graminis</i>		Rothsichtiges Getreidehähnchen <i>Oulema melanopus</i>		Streifenkrankheit <i>Drechslera graminea</i> , <i>Drechslera avenae</i>		Braunrost <i>Puccinia triticea</i> , <i>Puccinia recondita</i> f.sp. <i>secalis</i>		Gelbrost <i>Puccinia striiformis</i> var. <i>striiformis</i>	
Zeitpunkt	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft										
Fritz			1	1			1		1	
Asterion			1	2						
Platin			1	2			1			
Karl			1	1			1			
Stephan			1	1			1			
Erlbek		2	1	1	1		1			
Celeste		1	1	2						1
Testées 2 ans/2-jährig geprüft										
Waran		1	1	2						1
Caledon			1	1			1			
Elron			1	2	1		1			
Testées 1 ans/1-jährig geprüft										
Jacky			1	2	1					1
Eddy		1	1	1			1			1
Galeon		1	1	1	2		1			
<div>1 Leichter Befall</div> <div>2 Moderater Befall</div> <div>3 Starker Befall</div>										

4. Sorten auf der nationalen Sortenliste

Die für die biologische Landwirtschaft eingeschriebenen Sorten auf der nationalen Sortenliste sind in Tabelle 14 dargestellt.

Tabelle 14: Beschreibung der Züchter der empfohlenen Sommergetreidesorten 2025. (* Beschreibung des Vertreibers)

Sortenname	Züchtungs- methode	Züchter/ Vertrieb	Beschreibung
Sommerweizen			
Winx	Konv. Züchtung	SECOBRA Saatzucht GmbH	Auch für die späte Herbstaussaat geeignet, Seit Jahren ertragsstabil, standortflexibel, großkörnig, hohe Fallzahlen und Rohproteinwerte
Licamero	Konv. Züchtung	SECOBRA Saatzucht GmbH	Ertragsstarker Wechselweizen bei der Spätsaat im Herbst, Fusariumgesund - Prädestiniert nach Vorfrucht Mais, frühes Ährenschieben und lange Kornfüllungsphase, hohe A-Qualität mit sicherem Proteingehalt, standfest
Esperanza	Biol. Züchtung	Dottenfelderhof	Biologisch-dynamisch gezüchtet, sehr gute Backqualität und hohes Backvolumen bei durchschnittlichem Ertrag, hoher Rohproteingehalt und Sedimentationswert, Stein- und Flugbrandwiderstandsfähigkeit, sehr gute Widerstandsfähigkeit bei Gelbrost, Braunrost und Mehltau
Sommergerste			
Etoile	Konv. Züchtung	Saatzucht Breun/ Lemaire Deffontaines	Neuheit, mittelfrühe Sommergerste, Sorte mit sehr hohem Potenzial: 106,1 % der Vergleichssorten bei der Registrierung, gute Standfestigkeit, gute allgemeine Krankheitsresistenz
RGT Planet	Konv. Züchtung	RAGT	sehr ertragsstark: Egal, ob Herbst- oder Frühljahrsaussaat, hervorragende Marktware- und Vollgersteerträge, standfest und gesund
Sommerhafer			
Fritz	Konv. Züchtung	IG Pflanzenzucht/ Saatzucht Bauer	Mächtig hohe Kornerträge, Solide Blattgesundheit, günstige, frühe Reife gepaart mit besonders gleichmäßiger Abreife von Korn und Stroh, phänomenale Kornqualität: Einzigartige Kombination aus hohem hl-Gewicht (APS 7) und bester Sortierleistung

5. Kommunikation

Die Ergebnisse der diesjährigen Sortenprüfung wurde in der Sortenkommission am 27. November 2025 vorgestellt. Außerdem werden die Ergebnisse Anfang 2026 auf der alljährlichen Sorteninformationsveranstaltung den Landwirten und Landwirtinnen präsentiert. Interessierte finden die Ergebnisse zeitnah auch auf der Webseite des IBLA (www.ibla.lu) sowie auf www.sortenversuche.lu. Zudem werden die Resultate im IBLA-Newsletter an die Praktiker kommuniziert. Darüber hinaus gibt es die Sorteninformationsblätter im biologischen Landbau, welche alle wichtigen Ertrags und Qualitätsmerkmale aller mindestens 3-jährig geprüften Sorten beinhalten und jedes Jahr aktualisiert werden. Die Sorteninformationsblätter können über folgenden Link abgerufen werden: <https://ibla.lu/mediathek-category/merkblätter/>.

Danksagung

Wir möchten uns bei unserem Projektpartner dem Lycée Technique Agricole ganz herzlich für die stets gute Zusammenarbeit bedanken. Wir bedanken uns auch bei dem Betrieb Siebenaller für die zur Verfügung gestellten Flächen. Weiteren Dank richten wir an das Laborteam der ASTA für die Analyse der Qualitätsparameter des Ernteguts. Ein besonderer Dank geht an unsere diesjährigen Praktikanten und Studenten, die an dem Projekt mitgewirkt haben.

6. Anhang

Anhang A1: Geprüfte Sommergetreide-Sorten (Weizen, Gerste und Hafer) 2025.

Sorten Nr.	Art	lat. Name	Sorte	Bio / konv.	Qualität	begrannt	Vertrieb/Züchter
1	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Licamero	k	A		Secobra
2	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Winx	k	A		Secobra
3	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Esperanza	bio	E		Dottenfelderhof
4	SW	<i>Triticum aestivum</i>	KWS Carusum	k	E		KWS
5	SW	<i>Triticum aestivum</i>	KWS Jordum	k	B		KWS
6	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Alicia	bio	E		Natursaat / Selgen
7	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Anabel	k	E		IG Pflanzenzucht / Streng-Engelen
8	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Mohican	k	A		IG Pflanzenzucht / Saatzeit Bauer
9	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Lobster	k	B		Saatzeit Union / Strube Research
10	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Akzeptanz (STRG 946/20)	k	E		IG Pflanzenzucht / Streng-Engelen
11	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Magadan / BAUP 21.6011	k	k.A.		IG Pflanzenzucht / Saatzeit Bauer
12	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Elysa	k	E/A	zz	Natursaat / Saatzeit-Edelhof
13	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Hashtag (BTP 13)	k	B		Lemaire Deffontaines
14	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Klaudyna	k	E/A		Danko
15	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Konstancja	k	E/A		Danko
16	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Elodi	k	C		saatzeit Edelhof
17	SW	<i>Triticum aestivum</i>	Patricia	k	B	zz	Hauptsaat / Secobra

20	SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	Amidala	k		zz	Hauptsaat / Nordsaat Saatzeit
21	SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	Lexy	k		zz	Hauptsaat / Saatzeit Breun
22	SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	KWS Jessie	k		zz	KWS
23	SFG/SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	RGT Planet	k		zz	RAGT
24	SFG	<i>Hordeum vulgare</i>	Etoile	k		zz	Lemaire Deffontaines / Saatzeit Breun
25	SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	Gretchen	bio		zz	Natursaat / Saatzeit Breun
26	SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	Sting	k		zz	Saatzeit-Union / Nordsaat Saatzeit
27	SFG	<i>Hordeum vulgare</i>	Kamrat (DM 6782/19)	k		zz	Danko
28	SFG/SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	Bounty	k		zz	IG Pflanzenzucht / Saatzeit Bauer
29	SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	KWS Enduris	k		zz	KWS
30	SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	Kosima	k		zz	Natursaat / Saatzeit Breun
31	SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	Florence	k		zz	Lemaire Deffontaines / Saatzeit Breun
32	SFG	<i>Hordeum vulgare</i>	St Rane	k		zz	Saatzeit-Union / Nordsaat Saatzeit
33	SFG/SBG	<i>Hordeum vulgare</i>	RGT Corella	k		zz	RAGT

36	SH	<i>Avena sativa</i>	Platin	k	WH		Saatzeit-Union / Nordsaat Saatzeit
37	SH	<i>Avena sativa</i>	Stephan	k	GH		Secobra / Saatzeit Bauer
38	SH	<i>Avena sativa</i>	Erlbek	k	GH		Secobra / Saatzeit Edelhof
39	SH	<i>Avena sativa</i>	Fritz	k	GH		IG Pflanzenzucht / Saatzeit Bauer
40	SH	<i>Avena sativa</i>	Karl	k	GH		IG Pflanzenzucht / Saatzeit Bauer
41	SH	<i>Avena sativa</i>	Celeste	k	SchH		Hauptsaat / Selgen
42	SH	<i>Avena sativa</i>	Asterion	k	GH		Hauptsaat / Nordsaat Saatzeit
43	SH	<i>Avena sativa</i>	Caledon	k	GH		Hauptsaat / Nordsaat Saatzeit
44	SH	<i>Avena sativa</i>	Elron	k	GH		Natur-Saat / Saatzeit Edelhof
45	SH	<i>Avena sativa</i>	Waran (NORD 20/126)	k	GH		Saatzeit-Union / Nordsaat Saatzeit
46	SH	<i>Avena sativa</i>	Jacky	k	GH		Saatzeit-Union / Nordsaat Saatzeit
47	SH	<i>Avena sativa</i>	Eddy	k	GH		Natursaat / Saatzeit-Edelhof
48	SH	<i>Avena sativa</i>	Galeon	k	GH		Danko

Schlüssel Abkürzungen

SW = Sommerweizen

SBG = Sommerbraugerste

SFG = Sommerfuttergerste

SH = Sommerhafer

b = Bio-Saatgut/Bio-Züchtung

k = konventionelles Saatgut

E, A, B, C = deutsche Qualitätseinstufung

zz = begannt

BPS = Blé Panifiable Supérieure (= französische Qualitätseinstufung)

BAF = Blé Améliorant ou de Force (= französische Qualitätseinstufung)

k.A. = keine Informationen bezüglich Qualitätseinstufung

GH = Gelbhafer

WH = Weisshafer

SchH = Schwarzhäfer

Anhang A2: Feuchte (%), Tausendkornmasse TKM (g), Hektolitergewicht HLG (kg/hl) und Fallzahl (s) der Sommerweizensorten

Variétés de blé d'été / Sommerweizen-Sorten	Obtenteur /Züchter	Qualité /Qualität	Humidité-Ø /Ø-Feuchte	PMG-Ø /Ø-TKM	PHL-Ø /Ø-HLG	Indice de Hagberg-Ø / Fallzahl nach Hagberg-Ø	Années / Jahre
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft							
Anabel	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Streng-Engelen	E	12,8	41,9	82,5	313	3
KWS Jordum	KWS	B	12,8	49,7	83,4	238	3
Winx	Secobra	A	12,9	49,3	82,1	265	3
Mohican	IG Pflanzenzucht / Saatzucht Bauer	A	12,7	48,2	83,6	253	3
Esperanza	Dottenfelderhof	E	12,6	41,2	83,6	374	3
Licamero	Secobra	A	12,7	46,6	82,8	191	3
KWS Carusum	KWS	E	12,7	46,8	85,3	318	3
Alicia	Natursaaten /Selgen	E	12,9	42,5	85,6	226	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft							
Magadan	IG Pflanzenzucht/ Saatzucht Bauer	A	12,7	52,4	83,9	246	2
Elaya <i>begrannt</i>	Natursaaten/ Saatzucht-Edelhof	E	12,4	51,8	82,9	304	2
Lobster	Saaten Union/ Strube Research	B	12,8	48,4	83,4	281	2
Akzeptanz	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Streng-Engelen	E	12,8	46,2	82,7	338	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft							
Elodi	Saatzucht Edelhof	C	12,8	48,8	84,2	289	1
Klaudyna	Danko	E/A	12,7	44,2	82,4	167	1
Hashtag	Lemaire Deffontaines	B	12,9	40,4	81,6	356	1
Konstancja	Danko	E/A	12,7	42,9	83,6	282	1
Patricia <i>begrannt</i>	Hauptsaaen/ Secobra	B	13,0	52,7	85,4	200	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Anhang A3: Feuchte (%), Tausendkornmasse TKM (g), Hektolitergewicht HLG (kg/hl) und Vollgersteanteil der Sommergerstesorten.

Variétés d'orge de printemps / Sommergerste-Sorten	Obtenteur /Züchter	Qualité /Qualität	Humidité-Ø / Ø-Feuchte	PMG-Ø /Ø-TKM	PHL-Ø /Ø-HLG	Part d'orge complète (%) / Vollgerste-Anteil (%)	Années / Jahre
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft							
Etoile	Lemaire Deffontaines / Saatzeit Breun	FG	13,0	49,7	67,7	97,8	3
RGT Planet	RAGT	FG/BG	13,3	48,9	65,5	96,4	3
Amidala	Hauptsaaen / Nordsaat Saatzeit	BG	13,0	55,9	68,0	98,3	3
Lexy	Hauptsaaen/ Saatzeit Breun	BG	13,0	48,0	65,0	95,9	3
KWS Jessie	KWS	BG	13,2	46,3	63,9	95,4	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft							
Kamrat	Danko	FG	13,1	46,9	68,4	96,1	2
Gretchen	Natursaaen / Saatzeit Breun	BG	12,8	52,2	66,6	98,5	2
Sting	Saaen-Union/ Nordsaat Saatzeit	BG	13,2	54,4	67,0	97,5	2
Testées 1 an/1-jährig geprüft							
Bounty	IG Pflanzenzucht/ Saatzeit Bauer	FG/BG	13,3	49,0	61,9	96,9	1
Kosima	Natursaaen / Saatzeit Breun	BG	13,1	50,9	66,3	98,3	1
Florence	Lemaire Deffontaines / Saatzeit Breun	BG	13,0	49,6	65,2	97,7	1
St Rane	Saaen-Union/ Nordsaat Saatzeit	FG	13,2	53,8	66,7	95,9	1
KWS Enduris	KWS	BG	13,1	50,2	64,6	98,4	1
RGT Corella	RAGT	FG/BG	13,3	48,3	65,0	97,5	1

inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung
FG = Futtergerste, BG= Braugerste

Anhang A4: Feuchte (%), Tausendkornmasse TKM (g) und Hektolitergewicht HLG (kg/hl) der Sommerhaferarten.

Variétés d'avoine / Sommerhafer-Sorten	Obtenteur / Züchter	Qualité / Qualität	Humidité-Ø / Ø-Feuchte	PMG-Ø / Ø-TKM	PHL-Ø / Ø-HLG	Années / Jahre
Testées min. 3 ans/mind. 3-jährig geprüft						
Fritz	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Bauer	GH	11,2	41,5	53,4	3
Asterion	Hauptsaiten / Nordsaat Saatucht	GH	11,1	39,8	54,1	3
Platin	Saiten-Union / Nordsaat Saatucht	WH	11,3	38,9	53,1	3
Karl	IG Pflanzenzucht/Saatzucht Bauer	GH	11,5	38,3	54,1	3
Stephan	Secobra / Saatucht Bauer	GH	11,3	40,0	53,5	3
Erlbek	Secobra /Saatucht Edelhof	GH	11,1	38,9	52,8	3
Celeste	Hauptsaiten / Selgen	SchH	11,0	38,8	53,1	3
Testées 2 ans/2-jährig geprüft						
Waran	Saiten-Union / Nordsaat Saatucht	GH	11,4	41,6	53,9	2
Caledon	Hauptsaiten / Nordsaat Saatucht	GH	11,1	39,5	52,4	2
Elron	Natur-Saiten/ Saatucht Edelhof	GH	11,0	40,9	50,7	2
Testées 1 ans/1-jährig geprüft						
Jacky	Saiten-Union / Nordsaat Saatucht	GH	11,0	42,1	52,9	1
Eddy	Natursaiten/ Saatucht-Edelhof	GH	11,0	37,1	55,2	1
Galeon	Danko	GH	11,4	40,5	50,3	1

Schwarzhafer - avoine noire
inscrite - eingetragen
nouvelle inscription - Neueintragung
radiation - Streichung

Anhang A5: Versuchsdesign der Sommergetreidesortenprüfung auf dem Standort Hautbellain 2025.

	24 m																							
	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
3. WH	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
2. WH	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
1. WH	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

	17x SW																
	18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Rand: Esperanza																	
Licamero																	
Winx																	
Esperanza																	
KWS Carusum																	
KWS Jordum																	
Alicia																	
Anabel																	
Mohican																	
Lobster																	
Akzeptanz (STRG 946/20)																	
Magadan/ BAUP 21.6011																	
Elaya																	
Hashtag (BTP 13)																	
Klaudyna																	
Konstancia																	
Elodi																	
Patricia																	
Rand: Patricia																	
Rand: Kamrat																	
Amidala																	
Lexy																	
KWS Jessie																	
RGT Planet																	
Etoile																	
Gretchen																	
Sting																	
Kamrat (DM 6782/19)																	
Bounty																	
KWS Enduris																	
Kosima																	
Florence																	
St Ranee																	
RGT Corella																	
Rand: Gretchen																	
Rand: Fritz																	
Platin																	
Stephan																	
Erlbek																	
Fritz																	
Karl																	
Celeste																	
Asterion																	
Caledon																	
Elron																	
Waran (NORD 20/126)																	
Jacky																	
Eddy																	
Galeon																	
Rand: Eddy																	

Impressum

Herausgeber

Institut fir Biologesch Landwirtschaft an Agrarökologie Luxemburg a.s.b.l.

1, Wantergaass

L-7664 Medernach

Tel / 26 15 13 88

E-Mail / info@ibla.lu

www.ibla.lu

Autoren / Tamina Schürmann & Mathieu Wolter

IBLA Projektteam / Dr. Hanna Heidt, Daniel Lucas, Tamina Schürmann, Mathieu Wolter,
Charlotte Junker

Januar 2025